

München und WM pur: Selbst die Anhänger der ausscheidenden Mannschaften feiern noch mit

Tollwood im Sog der Weltmeisterschaft

Das Sommerfestival auf dem Olympiagelände wollte anfangs mit nur wenig Fußball auskommen – jetzt sind auch dort alle Spiele zu sehen

Von Claudia Wessel



Es ist heiß wie in der Wüste. Jochen Walter steht vor seinem Solarkocher und rührt in dem Gemüse-allerlei, das in dem marokkanischen Lehmtopf, einem Tajine, vor sich hin brutzelt. Kleine Schweißperlen bilden sich auf seiner Stirn, es ist kaum auszuhalten vor dem reflektierenden Blech. Bedingungen, die denen der Nomaden, deren typisches Kochgerät der Tajine ist, verdammt nahe kommen.

Jochen Walter hat viel Zeit zum Umrühren an diesem Montagnachmittag, und auch sein Bruder Frank, der an ihrem gemeinsamen Stand für die Abteilung handgemachte marokkanische Schuhe zuständig ist, kann sich beinahe fühlen wie im Urlaub. Mindestens einmal am Tag macht er einen Ausflug ein paar staubige Straßen weiter zum „Brain Energizing“-Stand und lässt sich in einem der bequemen Stoffstühle nieder, um sich mit Hilfe einer Draht-Kopfmassage energetisieren zu lassen.

Es ist Tollwood und das ideale Wetter für das Open-Air-Festival. An der Karibik-Bar braucht man von der Sonne nicht nur zu träumen, die Biergärten machen ihrem Namen alle Ehre, in den Zelten mit hochgerollten Seitenwänden findet man angenehme schattige Plätze mit netter Musik – und vor allem: Es gibt überall einen Sitzplatz. Keine Menschenmenge am Caipirinha-Stand, kein Gedränge beim Bier, freie Auswahl zwischen indischen Tandoori, Pizza, echt Berliner Currywurst und Cevapcici.

Wer sich in diesen WM-geschwängerten Tagen daran erinnert, dass da um diese Jahreszeit ja noch etwas anderes war als Bildschirmaufreihungen in der Leopoldstraße, Fan-Versammlungen auf dem Marienplatz und Großleinwände vom Flaucher bis zum Parkcafé, der findet am Rande des Olympiaparks, unweit der Massenveranstaltung Fan-Fest, derzeit eine beschauliche Oase mit afrikanischem, marokkanischem, griechischem, japanischem, österreichischem, Tex-Mex- und vielem anderem Essen, acht Bars mit Bio-Bier, Cocktails oder Desperados, Kunst und Performances unter freiem Himmel und zahlreiche Konzerte. So etwa spielen im SZ-Zelt bei freiem Eintritt die besten Bands der Alternativ- und Independent-Szene, die bei einem von Tollwood und SZ ausgeschriebenen

Wer sich in diesen WM-geschwängerten Tagen daran erinnert, dass da um diese Jahreszeit ja noch etwas anderes war als Bildschirmaufreihungen in der Leopoldstraße, Fan-Versammlungen auf dem Marienplatz und Großleinwände vom Flaucher bis zum Parkcafé, der findet am Rande des Olympiaparks, unweit der Massenveranstaltung Fan-Fest, derzeit eine beschauliche Oase mit afrikanischem, marokkanischem, griechischem, japanischem, österreichischem, Tex-Mex- und vielem anderem Essen, acht Bars mit Bio-Bier, Cocktails oder Desperados, Kunst und Performances unter freiem Himmel und zahlreiche Konzerte. So etwa spielen im SZ-Zelt bei freiem Eintritt die besten Bands der Alternativ- und Independent-Szene, die bei einem von Tollwood und SZ ausgeschriebenen



Schon schattig ist's beim Fußballschauen am Nachmittag in der Andechser-Lounge (oben). Jochen Walter steht am Solarkocher (unten links), und Heidi-Schröter-Morasch hilft am Stand ihrer Tochter aus, die Ketten verkauft. Fotos: C. Hess

Nachwuchswettbewerb gewonnen haben, auch im Andechser-Zelt und in der Karibik-Bar gibt's Rock'n'Roll und kubanische Rhythmen, und natürlich in der Saturn-Musik-Arena.

Wo sich sonst bei sommerlichem Wetter die Besucher drängeln, ist seit Beginn des Tollwood-Festivals am vergangenen Mittwoch lässige Stimmung. Ideal für die Besucher, nicht ganz so ideal für die Veranstalter und Markt-Betreiber, die einsam an ihren Ständen sitzen. „Mit diesem WM-Fieber haben wir nicht gerechnet“, sagt Tollwood-Sprecherin Bianca Schmitz. Schließlich erlebe man zum ersten Mal die Kombination Weltmeisterschaft in Deutschland und Tollwood. Zum Fußballschauen habe man daher zunächst nur die Saturn-Musik-Arena vorgesehen, wo man nach den Konzerten um 21 Uhr das Abendspiel sehen konnte.

Dass sich jedoch in diesen Tagen offenbar auch die eingefleischten Tollwood-Fans dem Sog der Weltmeisterschaft nicht entziehen können, wurde von Tag zu Tag deutlicher. Nicht nur bei den wenigen Standbesitzern, die sich einen Fernseher mitgebracht haben, wie Andrew Towers an seinem CD-Stand hinter dem SZ-Zelt, kamen immer wieder Leute vorbei, die fragten: „Wie steht's?“ Auch an der Kasse, so Bianca Schmitz, hörte man täglich die Frage: „Wo kann man hier Fußball schauen?“ Darauf gibt es jetzt mehrere Antworten: Die Nachmittagsspiele in der Andechser-Lounge und im Krautgarten, die Abendspiele im Andechser-Biergarten – gemütlich auf dem Hügel sitzend, mit einer Maß Bier und der genialen Mischung aus Tollwood-Feeling und Fußballfieber.

„Sehr schön, das wird sicher mehr Leute aufs Festival bringen, vor allem, wenn es jetzt bald richtig spannend wird“, sagt der Engländer Towers, über dessen CDs die britische Flagge schwebt. „Ich bin absolut kein Fußballfan“, erklärt dagegen sein Nachbar Alfons Lemberg vom Stand „Merlin Myth and Magic“. Er ist seit zwölf Jahren mit seinen Märchenfiguren auf Tollwood. „Die Leute kommen mal früher, mal später, aber sie kommen immer – auch ohne Fußball“, sagt er optimistisch.

Viktoria Raith, Wirtin des Andechser-Zeltes, freut sich jedenfalls jetzt auf eine heiße Fußball-Zeit auf Tollwood. Sie erinnert sich an die Übertragungen 1998 oder 2002. „Da war das Andechser-Zelt brechend voll, die Leute standen außen rundherum, es war wie im Stadion.“ So kann es fast wieder werden, nur, dass das „Stadion“ jetzt unter freiem Himmel im Biergarten ist.

WM 2006 Service

Fan-Feste

Spiele des Tages
 Portugal – Mexiko 16 Uhr
 Iran – Angola 16 Uhr
 Niederlande – Argentinien 21 Uhr
 Elfenbeinküste – Serbien/Montenegro (in München) 21 Uhr

OLYMPIAPARK ab 13 Uhr

Offizielles Fan Fest München, heute: Karamelo Santo aus Argentinien, mit Salsa, Cumbia, Ska, Punk, Reggae, Rock'n'Roll, WM-Übertragung auf einem schwimmenden Podest im Olympiasee, Eintritt frei

ARNULFPARK 11-22 Uhr
Südkurve Deutschland, alle Spiele auf LED-Schirm (40 qm) in einem Stadion; Eintritt 4 bis 67,30 €; Arnulfstr.

KULTURFABRIK 14-3 Uhr
Festival Brasil, heute: „Go Brazil“ mit Tanzmusik (19 - 21 Uhr); Samba-, Capoeira-, Percussion-Kurse; Grafinger Str. 6

Muffathalle 13 Uhr
Fußball-WM total, alle Spiele; Biergarten, Ampere, Muffathalle, Café, Terrasse; Zellstr. 4

WM-Partys

OLYMPIAPARK SÜD 21 Uhr
Tollwood-Festival, Party- und Fußballerlebnis; WM-Übertragung in Zelten und draußen; freier Eintritt; Spindon-Louis-Ring

MARIENHOF 10 - 21 Uhr
WM-Aktionsbühne der Stadt, heute: Kulturprogramm von der Elfenbeinküste mit der Tanzgruppe Niki Saff; abends spielt die „Laimer Music Corporation“ Partyhits

MÜNCHNER FREIHEIT ab 15 Uhr
Skyline, über den Dächern von Schwabing, After-Fußball-Party, Leopoldstr. 82

WESTEND ab 14 Uhr
Große Ivorische Fußballparty mit Film über die Côte d'Ivoire; Tanzshow; Jugendheim IG Feuerwache, Ganghoferstr. 41

LENBACH
After-Soccer-Partys, spezielle WM-Menüs, Ottostr. 6, ☎ 54 91 300

FEIERWERK
WM-Party, alle Spiele auf Großleinwand, Biergarten, Skater Ramp, Hansastr. 39

Biergärten

SCHWABING
 Tijuana Café, Grill, Bar, Kicker-Turniere, Tippspiele; Leopoldstr. 13, ☎ 33 04 07 24

PAULANER AM NÖCKERBERG
 Alle Spiele im Biergarten (Leirwand 52 qm) und im Wäldchen; Mochetr. 77